



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/017/2015)**

**am Donnerstag, 1. Oktober 2015,**

**18:00 Uhr**

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,  
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:30 Uhr

**Anwesend:**

CDU-Fraktion

Heike Ahnert  
Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling  
Anja Stephan

SPD-Fraktion

Dorothee Marth

FDP/FB-Fraktion

Barbara Lässig

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tina Siebeneicher

Fraktion Alternative für Deutschland

Maik Augustin

stimmberechtigte Mitglieder

Anett Dahl  
Anke Lietzmann  
Heike Riedel  
Franziska Grimm  
Jan Güldemann

beratende Mitglieder

Angelika Fischer  
Detlef Lenk  
Claus Lippmann  
Georg Zimmermann  
Sabine Bibas  
Robert Kasperan  
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann  
Ekaterina Kulakova  
Christoph Stolte

Stellvertretende Mitglieder

Claudia Joseit

Vertretung für Frau Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah

Philipp Schäfer  
Daniel Wendt

Vertretung für Herrn Jan Pratzka  
Vertretung für Herrn Carsten Schöne

**Abwesend:**

Vorsitzender

Dirk Hilbert

stimmberechtigte Mitglieder

Carsten Schöne

beratende Mitglieder

Markus Degenkolb

Roland Wirlitsch

Thomas Wünsche

Jan Pratzka

Gunther Reinsch

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah

**Verwaltung:**

Frau Harder

Jugendamt

Frau Puschbeck

Jugendamt

Herr Matzanke

Jugendamt

Frau Bühring

Jugendamt

Frau Haase

Jugendamt

Frau Böhnki

Jugendamt

Frau Ander

Jugendamt

Frau Glöckner

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Frau Eulitz

Rechtsamt

**Gäste:**

Herr Passou

Treberhilfe Dresden e. V.

Frau Löhmann

Treberhilfe Dresden e. V.

Frau Anker

Outlaw BiP

Herr Hinz

Independent Living gGmbH

Herr Seipelt

Mobile Jugendarbeit DD-Süd e. V.

Frau Hantl

IBB Dresden

Herr Endler

IBB Dresden

**Schriftführer:**

Herr Czech

Bürgermeisteramt

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>1</b>  | Kontrolle der Niederschrift vom 20. August 2015 und vom 2. September 2015   |  |
| <b>2</b>  | Informationen/Fragestunde<br><br>- Bericht Steuerungsgruppe   |  |
| <b>3</b>  | Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte  | <b>V0341/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b>  |
| <b>4</b>  | Jugendhilfeplanung - Implementierung Stadtraumteams   | <b>V0521/15<br/>beschließend</b>                 |
| <b>5</b>  | Anerkennung und Bewilligung von zusätzlichen Zuschüssen zur Betreuung des Hortes des Trägers Freie Alternativschule e. V. für das Haushaltsjahr 2015  | <b>V0531/15<br/>beschließend</b>                 |
| <b>6</b>  | Anmietung einer neu zu schaffenden Kindertageseinrichtung nach Umbau und Sanierung des Gebäudebestandes auf einer Teilfläche der Liegenschaft Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden sowie Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden und zur Übertragung an einen Träger der freien Jugendhilfe | <b>V0534/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b>  |
| <b>7</b>  | Ersatzneubau Kinder- und Jugendhaus (KJH) "Pixel" und Abbruch Bestandsgebäude auf der Elsterwerdaer Straße 21, 01239 Dresden  | <b>V0545/15<br/>beratend</b>                     |
| <b>8</b>  | Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe - Prioritätenlisten von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2015 und 2016   | <b>V0567/15<br/>beschließend</b>                 |
| <b>9</b>  | Vergabe investiver Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen   | <b>V0594/15<br/>beschließend</b>                 |
| <b>10</b> | Leistungsfähige Strukturen des Vormundschaftswesens erhalten  | <b>A0093/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b>  |
| <b>11</b> | Kindeswohl in Asyl - Notunterkünften sichern  | <b>A0128/15<br/>1. Lesung<br/>(federführend)</b> |

- 12** Ausschreibung zur externen Konzepterstellung im Teilplan "Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und angrenzende Aufgaben"

**A0129/15**  
**1. Lesung (beschließendes Gremium)**

- 13** Berichte aus den Unterausschüssen

**Nicht öffentlich**

- 14** Informationen

**öffentlich**

**Einleitung:**

**Herr Güldemann** begrüßt als stellvertretender Vorsitzender die Mitglieder und anwesenden Gäste zur 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Es wurde form- und fristgerecht geladen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Frau Dr. Kaufmann** wird als neue Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen im Ausschuss begrüßt.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass man sowohl Tagesordnungspunkt (folgend TOP) 4 als auch TOP 10 aufgrund fehlender Unterausschussvoten vertagen müsse.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**1 Kontrolle der Niederschrift vom 20. August 2015 und vom 2. September 2015**

Zu den Niederschriften gibt es keinerlei Anmerkungen.

Sie werden somit einstimmig bestätigt.

**2 Informationen/Fragestunde**

**- Bericht Steuerungsgruppe**

**Frau Bühring** gibt den 11. Bericht der Steuerungsgruppe (Anlage 1) ab.

Folgende Fragen/Themenbereiche werden durch **Frau Lietzmann** aufgeworfen und von Frau Bühring vollumfänglich beantwortet:

1. Stand bezüglich der Verweise an die DVB
2. Welche Ziele gibt es mit der Projektschmiede für einzelne Planungsräume?
3. Ist die Auswertung der Wirkungsradiusanalyse im geplanten Zeitplan einzuhalten?
4. Wie weit ist die Besetzung der Stelle des Jugendhilfeplaners?

**Herr Lippmann** erklärt, dass die Sachgebietsleiterstelle voraussichtlich zum 1. Januar 2016 besetzt werde. Gleichzeitig informiert er über weitere Stellenbesetzungen.

Wann ein neuer Plan für die Planungskonferenzen vorliegen werde, möchte **Frau Stephan** wissen.

Dazu stellt **Herr Lippmann** dar, dass es Ende Januar 2016 einen neuen Plan geben werde. Gleichzeitig gibt er die Information Nr. 09/2015 (Anlage 2) ab. Am 4. November 2015 werde eine gemeinsame Konferenz mit dem Jobcenter zum Thema der Förderprogrammen „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ und „Chancengerechte Bildung“ stattfinden. Weiterhin berichtet er von aktuellen Zahlen und Prognosen der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (folgend uaM). Nach einer Gesetzesänderung auf Bundesebene würden die aktuell besonders stark belasteten Städte wie München, Frankfurt und Hamburg schon ab 1. November mit der Verteilung der Jugendlichen beginnen. Die Anmietung eines Objektes mit 180 Plätzen werde abschließend durch den Oberbürgermeister beschlossen.

**Frau Bibas** berichtet kurz von der Entscheidung des Sächsischen Obergerichtes zur Kita-Eigenbetriebsstruktur. Die schriftliche Urteilsbegründung stehe noch aus. Des Weiteren würden keine Streiks in den Kindertageseinrichtungen mehr anstehen, da sich die Tarifvertragsparteien geeinigt hätten. Dadurch entstünden Mehrkosten für Personal in Höhe von etwa 3 Mio. Euro in 2015 und 7 Mio. Euro in 2016. Für das Modellprojekt „Kita Plus“ werde man sich nicht bewerben.

Folgende Fragen der Ausschussmitglieder nimmt das Jugendamt zur Beantwortung bis zum 9. Oktober 2015 mit:

**Herr Schreiber:** Welche konkreten Maßnahmen hat das Jugendamt bis jetzt konkret zur Unterbringung von uaM's getroffen? Bis zu welcher Altergrenze galten in Dresden uaM's bisher als nach dem Jugendhilfegesetz zu betreuend?

**Herr Stadtrat Kießling:** Wie sind die Rahmenbedingungen der Freien Träger bezüglich der Wirtschaftlichkeit und des Risikos bei der Unterbringung/Betreuung von uaM?

**Frau Lässig:** Gibt es eine Übersicht (wo, wann, Umfang) über die Belegung von Sporthallen durch freie Träger der Jugendhilfe/Jugendhilfeeinrichtungen?

**Frau Joseit:** Wie viele Mädchen befinden sich unter den uaM und wo sind diese untergebracht?

Folgende Fragen werden durch das Jugendamt vollumfänglich beantwortet:

**Frau Siebeneicher:** Wie ist die Personalsituation im KJND?

**Frau Grimm:** Wie ist die aktuelle Belegungssituation im KJND und die Personalsituation? Zwei Abweisungsfälle bekannt?

Weitere Fragestellungen gibt es nicht. Der TOP wird verlassen.

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| <b>3</b> | <b>Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte</b> | <b>V0341/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
|----------|---|---|

**Frau Marth** gibt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ab.

Es findet keine Debatte statt. **Herr Güldemann** bittet um Abstimmung des ersetzenden Beschlussvorschlages des Unterausschusses Kindertagesbetreuung. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

- ~~1. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in 01309 Dresden rückwirkend zum 1. Januar 2015 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 gemäß des Antrages des Trägers BEB Dienstleistungs GmbH vom 15. August 2015 öffentlich zur Betreibung in freier Trägerschaft in Anlehnung an den Stadtratsbeschluss V 1048-SR28-06 vom 23.03.2006 bis zum 31. Oktober 2015 auszuschreiben.~~
- ~~2. Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten nach SächsKitaG rückwirkend zum 1. Januar 2015. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens und der Verhandlungen mit dem potenziellen Träger dem Stadtrat eine Vorlage zur Aufnahme des künftigen Trägers und des Angebotes Loschwitzer Straße 23 in 01309 Dresden in den Bedarfsplan vorzulegen.~~
- ~~3. Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung, Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung beauftragt.~~

**Abstimmungsergebnis:**

Ersetzung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- |          |  |                                  |
|----------|--|----------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Jugendhilfeplanung - Implementierung Stadtraumteams</b> | <b>V0521/15<br/>beschließend</b> |
|----------|--|----------------------------------|

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung vertagt. Grund ist das Fehlen des Votums des vorberatenden Unterausschusses Planung.



- 5 Anerkennung und Bewilligung von zusätzlichen Zuschüssen zur  
Betreibung des Hortes des Trägers Freie Alternativschule e. V. für  
das Haushaltsjahr 2015** **V0531/15  
beschließend**

**Frau Marth** stellt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung vor.

**Herr Schreiber** wünscht von Frau Bibas eine Erklärung, warum die darüber hinaus beantragten Mittel im Beschlussvorschlag der Vorlage abgelehnt würden.

**Frau Bibas** verweist dazu auf einen Stadtratbeschluss, woraufhin strittige Punkte dem Jugendhilfeausschuss zur Entscheidung vorgelegt würden.

**Herr Schreiber** bittet um punktweise Abstimmung.

Weiteren Gesprächsbedarf gibt es nicht. **Herr Güldemann** bittet um punktweise Abstimmung der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ausreichung zusätzlicher Zuschüsse für die Betreuung des Hortes des Trägers Freie Alternativschule e. V. für das Jahr 2015 in Höhe von 3.144,56 EUR für Sachkosten gemäß der Anlage zur Vorlage.

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

2. Darüber hinaus beantragte Mittel für Sachkosten in Höhe von 6.105,99 EUR werden ebenso bewilligt.

Abstimmung

Ja 7 Nein 4 Enthaltungen 3 **Zustimmung**

- 6 Anmietung einer neu zu schaffenden Kindertageseinrichtung nach  
Umbau und Sanierung des Gebäudebestandes auf einer Teilfläche  
der Liegenschaft Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden sowie  
Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan der  
Landeshauptstadt Dresden und zur Übertragung an einen Träger  
der freien Jugendhilfe** **V0534/15  
beratend  
(federführend)**

**Frau Marth** bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ein und erklärt diese.

Es wird ohne Debatte sofort in die Abstimmung eingetreten. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

<b>7</b>	<b>Ersatzneubau Kinder- und Jugendhaus (KJH) "Pixel" und Abbruch Bestandsgebäude auf der Elsterwerdaer Straße 21, 01239 Dresden</b>	<b>V0545/15 beratend</b>
----------	---	------------------------------

**Herr Stadtrat Kießling** gibt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planung ab.

**Frau Fritsch** gibt anhand einer Präsentation (Anlage 3) einige Einblicke in das Ersatzneubauvorhaben.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers über den Neubau und die Kündigung des benachbarten Abenteuerspielplatzes.

Nach der Debatte bringt **Herr Schreiber** folgenden Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planung ein:

*Auf Grund der wichtigen Ersatzfunktion seit Schließung des bisherigen Kinder- und Jugendhauses ist die Öffnung des benachbarten Abenteuerspielplatzes **zumindest während der Bauruhephase und wenn möglich über die gesamte Bauzeit hin zu gewährleisten. Die ausgesprochene Kündigung muss zurückgenommen werden.***

**Herr Güldemann** schlägt eine punktweise Abstimmung vor und tritt in diese ein. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abbruch des Bestandsgebäudes und den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Pixel“ als Gesamtmaßnahme auf der Elsterwerdaer Straße 21 in Dresden-Prohlis mit einem Gesamtbudget von 1.620.109 Euro brutto beauftragt.
2. Für die Absicherung der Nutzung als Gemeinbedarfseinrichtung für 15 Jahre sind vom Geschäftsbereich Soziales die erforderlichen finanziellen Mittel für die laufenden Aufwendungen (Miete, Unterhaltung baul. Anlagen) i.H.v. 80.000 Euro jährlich einzuordnen.

**Abstimmung zu Punkt 1 und 2**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

3. **Auf Grund der wichtigen Ersatzfunktion seit Schließung des bisherigen Kinder- und Jugendhauses ist die Öffnung des benachbarten Abenteuerspielplatzes zumindest während**

**der Bauruhephase und wenn möglich über die gesamte Bauzeit hin zu gewährleisten. Die ausgesprochene Kündigung muss zurückgenommen werden.**

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

**8 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe - Prioritätenlisten von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2015 und 2016** **V0567/15**  
**beschließend**

**Frau Dahl** bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Förderung ein.

Ein Änderungsantrag (Anlage 4) wird durch **Frau Marth** eingebracht.

**Herr Stadtrat Kießling** möchte wissen, warum man im Beschlusspunkt 2 der Vorlage den Antragstermin streichen wolle.

**Herr Lippmann** entgegnet, dass auch früher schon durch verspätete begründete Anträge diese Frist aufgelöst worden wäre. Deshalb sei der Vorschlag entstanden.

**Herr Stadtrat Kießling** bittet um punktweise Abstimmung und empfiehlt eine Ablehnung des Punktes 2.

Vor der Abstimmung zeigt **Frau Grimm** Ihre Befangenheit für die Priorität 13 der Anlage 1 der Vorlage für den „Stadtjugendring Dresden e. V.“ an. Sie nimmt beim entsprechenden Punkt nicht an der Abstimmung teil und rückt in den Publikumsbereich.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht, sodass **Herr Güldemann** um Abstimmung bittet. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Änderungsantrag - Frau Marth

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

Anlage 1 - Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2015

Priorität 1 bis 12

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

Priorität 13\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

\*Frau Grimm befangen

Priorität 14

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

Beschlussvorschlag 2 der Vorlage

Abstimmung

Ja 3 Nein 7 Enthaltungen 4 **Ablehnung**

Beschlussvorschlag 3 der Vorlage durch Änderung Unterausschuss Förderung

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenlisten von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 gemäß der Anlage 1.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine rechtliche Prüfung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die in Anlage 1, Nummer 1 (Abenteuerspielplatz Prohlis) genannte Baumaßnahme vorzunehmen und dem Jugendhilfeausschuss bis zum 15.11.2015 die Ergebnisse dieser Prüfung vorzulegen. Die rechtliche Prüfung soll Aufschluss darüber geben, ob die Verantwortung für die Finanzierung der Investitionsmaßnahme tatsächlich dem Träger des jugendhilflichen Angebotes zuzuordnen ist oder ob rechtlich die Verantwortung bei der Eigentümerin der Liegenschaft, der Landeshauptstadt Dresden, liegt. Für den Fall, dass im Zuge der Prüfung eine Verantwortlichkeit der Vermieterin festgestellt wird, sind die entsprechenden Finanzmittel vom zuständigen Amt in die Kostenstelle "Förderung freier Träger der Jugendhilfe" zu übertragen.
3. Der Förderanteil des Jugendamtes an den Baumaßnahmen gemäß Anlage 1 der Beschlussausfertigung wird auf maximal 95 % der zuwendungsfähigen Ausgaben festgesetzt.

**9 Vergabe investiver Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen** **V0594/15 beschließend**

Vor Eintritt in den TOP zeigt **Herr Güldemann** seine Befangenheit für „Kindervereinigung Dresden e. V.“ an. Deshalb übergibt er Frau Lässig die Sitzungsleitung.

**Frau Lässig** übernimmt die Leitung und erfragt weitere Befangenheiten. Folgende werden angezeigt:

- Herr Wendt „AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH“

- Frau Riedel „Caritasverband für Dresden e. V.“

Die befangenen Mitglieder nehmen bei den entsprechenden Punkten nicht an der Abstimmung teil und rücken in den Publikumsbereich.

**Frau Marth** gibt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ab.

Weitere Hinweise gibt es nicht. **Frau Lässig** bittet um Abstimmung der Vorlage. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen für das Jahr 2015 in Höhe von 491.707,54 EUR gemäß Anlage.
2. Beantragte Mittel in Höhe von 857.421,32 EUR werden abgelehnt.

### **Anlage zur Vorlage**

Lfd.-Nr. 1 bis 9

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

Lfd.-Nr. 10 und 11\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**  
\*Herr Güldemann befangen

Lfd.-Nr. 12 und 13\*\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**  
\*\*Herr Wendt befangen

Lfd.-Nr. 14 bis 28

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

Lfd.-Nr. 29\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**  
\*Herr Güldemann befangen

Lfd.-Nr. 30 bis 70

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**

Lfd.-Nr. 71\*\*\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 **Zustimmung**  
\*\*\*Frau Riedel befangen

Lfd.-Nr. 72 bis 100

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

Im Anschluss übernimmt **Herr Güldemann** wieder die Sitzungsleitung.

**10      Leistungsfähige Strukturen des Vormundchaftswesens erhalten** **A0093/15**  
**beratend**  
**(federführend)**

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung aufgrund des fehlenden Votums des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung vertagt.

**11      Kindeswohl in Asyl - Notunterkünften sichern** **A0128/15**  
**1. Lesung**  
**(federführend)**

Der Antrag wird durch **Frau Stadträtin Siebeneicher** eingebracht und begründet.

**Herr Schreiber** gibt ihr zu bedenken, ob der Antrag aufgrund aktualisierter Informationen und Zahlen, insbesondere durch die Beschlagnahme von Turnhallen, so noch bestehen könne.

**Frau Lässig** kritisiert den Antrag ebenfalls.

**Frau Stadträtin Siebeneicher** könne schon heute bestätigen, dass ihre Fraktion am Antrag festhalten werde. Sie bittet darum, den Integrations- und Ausländerbeirat in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Zustimmung**

**Herr Schreiber** schlägt vor, den Unterausschuss Planung ebenfalls an der Beratung zu beteiligen.

Abstimmung

Ja 5 Nein 4 Enthaltungen 5

**Zustimmung**

Der Unterausschuss Hilfen zur Erziehung wird dabei federführend sein. Weiteren Gesprächsbedarf gibt es nicht, sodass die 1. Lesung für beendet erklärt wird.

**12      Ausschreibung zur externen Konzepterstellung im Teilplan "Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und angrenzende Aufgaben"** **A0129/15**  
**1. Lesung (beschließendes Gremium)**

**Herr Stadtrat Kießling** bringt den Antrag ein und gibt eine Begründung dazu ab.

**Herr Schreiber** gibt zu bedenken, dass man nicht nur auf neue Einrichtungen, sondern auch auf bereits bestehende, abzielen müsse.

Laut **Frau Stephan** gebe es zur Einbeziehung der bereits bestehenden Angebote einen gesonderten Stadtratsbeschluss.

**Frau Dahl** bittet nochmals darum, die Frage aus dem Unterausschuss Hilfen zur Erziehung zur Mittelbereitstellung zur Konzepterfüllung, mitzunehmen.

Nach Angebotsunterbreitung werde man über die Mittel sprechen, erklärt **Frau Stephan**.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **13      Berichte aus den Unterausschüssen**

Die jeweiligen Vorsitzenden berichten über die in den Unterausschüssen behandelten Themen und Vorlagen.

#### *Unterausschuss Planung:*

- V0521/15, Implementierung Stadtraumteams, Planungskonferenzen
- erneute Bitte um Fragen und Einbringung dieser in den Unterausschuss

#### *Unterausschuss Hilfen zur Erziehung:*

- nicht beschlussfähig, Bitte um rechtzeitige Information zur Teilnahme
- nächste Sitzung am 26. Oktober 2015

#### *Unterausschuss Kindertagesbetreuung:*

- nächste Sitzung am 26. Oktober 2015

#### *Unterausschuss Förderung:*

- nächste Sitzung am 29. Oktober 2015

Weitere Information werden nicht gegeben. Da es auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Informationsbedarf gibt, bedankt sich **Herr Güldemann** für die konstruktive Zusammenarbeit und beendet die 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Jan Güldemann  
Vorsitzender

Matti Czech  
Schriftführer

Anke Lietzmann  
Mitglied

Maik Augustin  
Mitglied